

Jahresbericht 2016



Verein Militärmusikfreunde Österreich –
eine ÖBV-Initiative zur Förderung und Erhaltung
aller neun Militärmusiken in Österreich
auf Grundlage des Kooperationsabkommens
zwischen ÖBH und ÖBV vom 4. Juni 2004
www.militaermusikfreunde.at



EINLEITUNG

Am 14.10.2009 wurde zur Erhaltung und Unterstützung der neun Militärmusiken der Förderverein „Militärmusikfreunde Österreich“ mit Sitz in Salzburg gegründet. Der Verein nimmt auch die Interessen und Anliegen der aktiven Militärmusiker/innen und des Militärmusikernachwuchses wahr. Im Jahre 2010 wurde der Förderverein MMF-Ö durch das BMLVS einem wehrpolitischen Verein gleichgestellt. Seit 2016 ist der Militärmusikfreunde-Verein außerordentliches Mitglied bei der Plattform „Wehrhaftes Österreich“.

Verein „Militärmusikfreunde Österreich“ (MMF-Ö) gegründet 2009; wehrpolitischer Verein; ao. Mitglied bei der Plattform „wehrhaftes Österreich“ Obmann: Wolfram Baldauf, V / Obmann-Stv.: Roman Gruber, S Beirat: Gerhard Schnabl, NÖ / Beirat: Gerald Hofer, ST Sachverständiger: Oberst Gebhard Bauer, BMLVS-Referatsleiter Sachverständige: Militärmusikchef und alle österr. Militärkapellmeister	
Förderung direkt durch MMF-Ö: <ul style="list-style-type: none">• Gardemusik Wien• Militärmusik Burgenland• Militärmusik Kärnten• Militärmusik Niederösterreich• Militärmusik Salzburg• Militärmusik Steiermark • Alle Militärmusiken Österreichs	Förderung durch die landeseigenen Fördervereine: <ul style="list-style-type: none">• Militärmusik Oberösterreich Verein Militärmusikfreunde OÖ, gegründet 2000 Obmann: Josef Strasser• Militärmusik Tirol Gesellschaft zur Förderung der MM in Tirol, gegründet 1988 Obmann: Dr. Friedrich Weyermüller• Militärmusik Vorarlberg Verein zur Förderung des österreichischen Militärmusikwesens in Vorarlberg, gegr. 2004 Obmann: Wolfram Baldauf
Jede Militärmusik hat ihre finanzielle Souveränität mit eigenem Bankkonto. Die Verwaltung hat der Dach-Verein MMF-Ö über.	Diese drei selbstständigen Landesvereine sind Mitglieder beim Dach-Verein. Dadurch sind ihre Mitglieder mit demselben Beitrag zugleich auch Mitglieder beim Verein MMF-Ö.
Unterstütze mit deiner Mitgliedschaft! Anmeldung unter „Mitglied werden“ auf der Website.	

Aktivitäten vom Oktober 2009 bis Dezember 2015

sind ausführlich in den Jahresberichten auf der Website www.militaermusikfreunde.at nachzulesen. Mitgliederstand per 31.12.2015: 1.521 Personen, Musikvereine, Verbände, Gemeinden und Firmen.

Aktivitäten vom Januar 2016 bis Dezember 2016

08.01.2016 – Außerordentliche Generalversammlung der Gesellschaft zur Förderung der Militärmusik Tirol mit Obmannwechsel von Mag. Meinhard Neuner zu Prof. Dr. Friedrich Weyermüller und Namensänderung in „Gesellschaft zur Förderung der Militärmusik in Tirol“.

01.02.2016 – 12. öffentliche Generalversammlung der Militärmusikfreunde Vorarlbergs im CUBUS in Wolfurt mit anschließendem Konzert des Ensembles 9 der Österr. Militärmusik gemeinsam mit der Polizeimusik Vorarlberg. Dieses Konzert mit über 400 Besuchern symbolisierte die Zusammenarbeit von Militär und Polizei.

05.04.2016 – Ausschuss-Sitzung der Plattform „Wehrhaftes Österreich“ mit den Präsidenten der wehrpolitischen Vereine in Wien. Sie treten für die Wehrpflicht ein. Da das Wehrpflichtsystem in Österreich Voraussetzung zum Erhalt der Militärmusiken in den Bundesländern ist, unterstützt der Verein MMF-Ö diese Plattform und wird als außerordentliches Mitglied aufgenommen.

20.04.2016 – Die Plattform „Wehrhaftes Österreich“ bringt eine Bürgerinitiative mit rund 45.000 Unterstützungsunterschriften „Stopp der Bundesheerzerstörung“ im Parlament ein. Bei den Forderungen ist auch der Erhalt der Militärmusiken angeführt. Im Beisein des neuen Verteidigungsministers und der Wehrsprecher der SPÖ, ÖVP, FPÖ und der Vertreter der wehrpolitischen Vereine (auch MMF-Ö ist dabei) übergibt der Präsident der Plattform Oberst Mag. Erich Cibulka – zugleich Präsident der Offiziersgesellschaft – den Antrag und die Pakete an den Obmann des Landesverteidigungsausschusses Dr. Reinhard Bösch. Im Anschluss gab es – wie vorher vereinbart – ein kurzes Treffen mit Generalstabschef Mag. Othmar Commenda, der noch nicht konkret, aber sehr hoffnungsvoll über die Wiedererstellung der Militärmusiken in den Bundesländern spricht.



BM Mag. Doskozil dankt und lädt die Vertreter der Plattform ins Ministerium ein.



Mitglieder des ÖBV-Präsidiums und MMF-Ö-Obmann im Verteidigungsministerium

03.05.2016 – Gespräch im Verteidigungsministerium in Wien mit ÖBV-Präsidenten Dr. Fritz Anzenberger, Vizepräs. Matthäus Rieger, Vizepräs. Erich Riegler, Bundeskapellmeister Prof. Walter Rescheneder, Oberst Gebhard Bauer sowie dem MMF-Ö Obmann Wolfram Baldauf.

Trotz Protest- und Sympathiekundgebungen wurden die Militärmusiken in den Bundesländern aufgelöst und zu Ensembles der Österreichischen Militärmusik umstrukturiert. Nach nunmehr einjähriger Beobachtungszeit werden die negativen Auswirkungen deutlich sichtbar. Die Attraktivität der Ableistung des Wehrdienstes als Militärmusiker ist bei den Wehrpflichtigen drastisch gesunken. Der Imageschaden ist enorm. Wir unterstützen die Forderung an die Regierung, das Bundesheer mit mehr Mitteln auszustatten und wollen – was die Militärmusiken betrifft – auch unseren Beitrag leisten. Manche Dinge sind mehr wert als sie kosten. Im Verhältnis zum Heeresbudget finden sich die Kosten der Militärmusiken im Promillebereich. Verteidigungsminister Mag. Hans Peter Doskozil will die Militärmusiken in allen Bundesländern mit Grundwehrdienern im verlängerten Dienst auf Konzertspielstärke wiederaufbauen. Wie dies ausschauen soll, wird mit den Landeshauptleuten in der Landeshauptleute-Konferenz am 11. Mai besprochen und danach bekanntgegeben.

06.05.2016 – Einladung zum Gespräch mit BM Mag. Doskozil beim Vorarlberger Landeshauptmann in Bregenz bezüglich der Probelokalsituation der Militärmusik Vorarlberg in der Bilgeri-Kaserne. Vorstellung des Rossstall-Projektes, eine Probe- und Aufführungsmöglichkeit für die Militärmusik und andere Orchester im Lande.

11.05.2016 - Verteidigungsminister Mag. Hans Peter Doskozil kündigte im Rahmen der Landeshauptleute-Konferenz in Salzburg an, dass die auf Einsparungseffekte ausgerichtete Neustrukturierung der Militärmusik rückgängig gemacht wird. Alle neun Militärorchester werden künftig in ähnlicher Form wiederhergestellt. Eine ausgewählte Expertengruppe wird sich mit den Zielen, wie der „Aufrechterhaltung der musikalischen Qualität“, der „Wiederherstellung der Spielfähigkeit“ und der „Kostenneutralität gegenüber dem ursprünglichen System“ auseinandersetzen.

23.05.2016 – Der eigenständige Vorarlberger Förderverein für die Militärmusik Vorarlberg wird Mitglied bei der Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik in Vorarlberg. Im Ernstfall steht eine groß aufgestellte Militärmusik zur Katastrophenhilfe und zu Objektschutzmaßnahmen sofort zur Verfügung. Dies wurde bei einem Hochwassereinsatz schon bewiesen.

27.05.2016 – Berichterstattung beim ÖBV-Kongress in Bruneck in Südtirol.

16.06.2016 – Militärkapellmeisterbesprechung in Salzburg. Themen waren: Umgang mit der neuen Situation des Wiederaufbaus, Ausbildungsmodule, Einrückungstermine, Bewerbung. ÖBV-Präsident Dr. Fritz Anzenberger führte mit Oberst Gebhard Bauer und Militärmusikchef Oberst Mag. Bernhard Heher ein Interview für das Österr. Blasmusikmagazin.

18.06.2016 – Besuch der Dankesfeier für BM Mag. Doskozil in der Hessen-Kaserne in St. Pölten.

13.07.2016 – Vorarlberger Blasmusik bedankte sich mit einem Sympathie-Konzert "Pro Bundesheer & Militärmusik in Vorarlberg" im Landhaus in Bregenz für die Stärkung der regionalen Sicherheitsstrukturen und Wiederaufbau der Militärmusik Vorarlberg. Über 500 MusikantInnen, Fahnen-trägerInnen aus allen Landesteilen sowie BesucherInnen hatten sich versammelt. Bei dieser Gelegenheit übergab der Generalsekretär der Plattform „Wehrhaftes Österreich“ Brigadier Dr. Peter Fender die Mitgliedschaftsurkunde an den Verein „Militärmusikfreunde Österreich“.

15.07.2016 – Besuch des Arkadenhofkonzerts der Gardemusik in Wien. Treffen mit dem ehemaligen Vorstand der Wiener Philharmoniker Prof. Dr. Clemens Hellsberg, der vom BM Mag. Doskozil als Leiter der Expertengruppe nominiert wurde. Er unterstützt die Anliegen des Fördervereines „Militärmusikfreunde Österreich“.

26.07.2016 – Besprechung in Linz mit Militärmusikchef Oberst Mag. Bernhard Heher, Militärkpm. Obstlt. Hans Kausz, Musikmeister Gerald Springer, Musikmeister Josef Strasser, ÖBV-Präsident Erich Riegler, BKpm. Prof. Walter Rescheneder, BStbf. Gerhard Imre, BJRef. Helmut Schmid und MMFÖ-Obmann Wolfram Baldauf.

Themen waren: neuer Folder; Belohnung; Anerkennung von Ausbildungsmodulen; Einrückungstermine; Nominierung einer Arbeitsgruppe mit Hans Kausz, Gerald Springer, Gerhard Imre und Wolfram Baldauf zur Aufarbeitung der offenen Fragen bezüglich Ausbildungsmodule.

30.08.2016 – Besprechung der Arbeitsgruppe im Ministerium. Sichtung der Unterlagen für den theoretischen Teil der musikalischen Basisausbildung. Es ist das Niveau vom ÖBV-Leistungsabzeichen in Gold. Einheitliche Unterlagen für alle, eigenes Zeugnis, wird vom ÖBV/Musikschulen anerkannt. Bei den Wahlmodulen wird Stabführen und Ensembleleitung angeboten.

Besprechung mit Herrn Amtsdirektor Siegfried Unterberger bezüglich des Rossstallprojektes als neues Probelokal für Militärmusik Vorarlberg und andere.

05.09.2016 – Besuch der Generalversammlung der Plattform „Wehrhaftes Österreich“ in Wien.

21.10.2016 – Besuch der 40-Jahrjubiläumsfeier der Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik bei der der MMFÖ-Obmann eine Ehrung erhielt.

24.10.2016 – Besprechung mit MilKom. Brigadier Ernst Konzett und Oberst Josef Müller bezüglich Rossstall-Projekt.

17.11.2016 – Vorsprache beim LH Mag. Markus Wallner und LR Ing. Erich Schwärzler mit Militärkommandant Brigadier Ernst Konzett und Oberst Mag. Josef Müller bezüglich des Rossstall-Projektes in Vorarlberg.

21.11.2016 – Besprechung der Arbeitsgruppe in der Maria-Theresien-Kaserne. Nochmalige Sichtung der Leistungsabzeichen-Unterlagen in Theorie Gold, Klärungen diverser Stabführerauffassungen, Arbeiten mit dem Notenschreibprogramm Finale.

21.11.2016 – Präsidentensitzung der Plattform „Wehrhaftes Österreich“ in Wien. Es ging unter anderem um die Vorbereitung des „Tages der Wehrpflicht“ am 20.01.2017.

22.11.2016 – Gespräch mit Amtsdirektor Siegfried Unterberger bezüglich des Rossstall-Projektes in Vorarlberg.

28.11.2016 – Militärkapellmeisterbesprechung im Ministerium in Wien für eine halbe Stunde. Anschaffung des Notenschreibprogrammes Finale zu Schulungszwecken. Militärmusik Oberösterreich steht als Basisorchester für den ÖBV-Dirigenten-Meisterkurs in der Karwoche 2017 in Ossiach in Kärnten zur Verfügung. Zur Ergänzung der Militärmusik Oberösterreich werden bei den anderen Militärmusiken die Teilnahme an MilitärmusikerInnen beworben. Es wird auch festgehalten, dass die Aufführung des „Großen österr. Zapfenstreiches“ nur einer Militärmusik vorbehalten ist.

14.12.2016 – Gespräch mit dem Militärkapellmeister, den Kadernmusikanten und den Grundwehrendienern der Militärmusik Kärnten in der Kaserne in Klagenfurt im Beisein des KBV-Landeskapellmeisters Prof. Christoph Vierbauch. Themen waren: Aufführung des Zapfenstreiches, Information über den Förderverein und Werbemaßnahmen, Kursorchester beim ÖBV-Dirigenten-Meisterkurs in Ossiach. Vorschlag, wenn es von Wien genehmigt wird, dass sich die Militärmusiken als Basis-Kursorchester abwechseln.

Aktivitäten vom Januar 2017 bis . . .

08.01.2017 – Einladung zum Neujahrsempfang des Tiroler Blasmusikverbandes im Kommandogebäude des Militärkommandos Tirol. Militärkommandant Generalmajor Mag. Herbert Bauer bedankt sich beim ÖBV und den Blasmusikverbänden ganz herzlich für den großartigen Einsatz zur Erhaltung der Militärmusiken in den Bundesländern als größte Sympathie- und Werbeträger des Bundesheeres und freut sich auf weitere gute Zusammenarbeit.

12.01.2017 – Einladung zur Generalversammlung der Gesellschaft zur Förderung der Militärmusik in Tirol.

20.01.2017 – Einladung der Plattform „Wehrhaftes Österreich“ zum 4. Tag der Wehrpflicht in Wien mit dem Thema „Wirtschaft und Landesverteidigung“. Moderator Präsident Brigadier Mag. Erich Cibulka fasst die Beiträge zusammen und spricht sich klar aus für eine Verlängerung des Wehrdienstes um 2 Monate, also 8 Monate sowie nach Vorbild Norwegens eine Wehrpflicht für Frauen. Dies wird natürlich für die Besetzung der Militärmusiken in den Bundesländern, vor allem in den Holzbläserregistern interessant.

06.02.2017 – 13. öffentliche Generalversammlung der Militärmusikfreunde Vorarlbergs im CUBUS in Wolfurt als Auferstehungsfeier der Militärmusik Vorarlberg mit anschließendem Freundschaftskonzert „Polizei trifft Militär“.

08.02.2017 – Militärkapellmeisterbesprechung in Wien

Mitglieder

Auflistung laut Anmeldungen im Verwaltungsprogramm

Stand: 31.12.2016

MITGLIEDER	Alle MilMu	WI	BU	KÄ	NÖ	OÖ	SB	ST	TI	VB	SUMME
Einzelpers./ Familie	41	8	69	61	28	157	107	36	152	541	1200
Grundwehrdiener				1		36					37
Jur. Person Firmen, Sonst.	5		3	4		3	2	1	6	4	28
Jur. Person Gemeinden				1					42	37	80
Jur. Person Musikvereine	2	1	3	8	1	46	25	2	7	93	188
Blasmusikverbände/ Bezirke	2	1	1	2	1	2	2	1	1	1	14
Außerord. Mitglieder	2	1	1	2	2		2	1	1		12
Ehrenmitglieder										6	6
GESAMT 31.12.2016	52	11	77	79	32	244	138	41	209	682	1565
GESAMT 31.12.2015	49	16	76	126	31	218	140	41	218	606	1521
+/-	+ 3	- 5	+ 1	- 47	+ 1	+ 26	- 2	0	- 9	+ 58	+ 44

Finanzen

Hauptkonto mit sechs Subkonten für Wien, Burgenland, Kärnten, NÖ, OÖ, Salzburg und Steiermark
Jede Militärmusik/Ensemble, die vom MMF-Ö direkt betreut werden, haben ein eigenes Konto.

Oberösterreich, Tirol und Vorarlberg sind selbstständige Vereine und haben für sich eigene Konten.
Sie werden vom jeweiligen Förderverein im Bundesland verwaltet.

Kontobewegungen 1. Januar bis 31. Dezember 2016 - sind ident mit den Kontoauszügen:

* eigenes Konto

EINNAHMEN	Alle MM	WI	BU	KÄ	NÖ	SB	ST	O Ö	T	V
Kontostand per 31.12.2015	3.075,90	251,87	3.122,15	219,83	696,90	4.937,15	269,75	*	*	*
Mitgliedsbeiträge 2016	730,00	35,00	34,000	285,00	115,00	355,00	305,00			
0,01% Zinsen	0,30	0,04	0,35	0,04	0,08	0,51	0,04			
Rabatt für Kontoführung	111,26	97,44	102,96	103,66	100,23	100,60	101,01			
Spenden										
Einnahmen Summe	3.917,46	384,35	3565,46	608,53	912,21	5393,26	675,80			

AUSGABEN	Alle MM	WI	BU	KÄ	NÖ	SB	ST	O Ö	T	V
Bankservice- karte	10,00									
Mitgliedsbeitrag Plattform WÖ	100,00									
Porto für Aussendungen	30,40									
Umbuchungen Mitgliedsbeitrag MM Stmk	100,00									
25% Kapital- ertragssteuer	0,08		0,08		0,04	0,12				
Kostenbeitrag f. Kontoführung	148,35	129,91	137,27	138,21	133,64	134,12	134,68			
Fahrkosten für Obmann (Bahn)	432,40									
Prospektdruck 10.000 Stk	524,02									
Kontostand per 31.12.2016	2.572,21	254,44	3.428,11	470,32	778,53	5.259,02	541,12	*	*	*

Vorstandsmitglieder

Obmann und Schriftführer: Wolfram Baldauf, Vorarlberg, T: 0664 8826 9070
Obmannstv. und Kassier: Roman Gruber, Salzburg, T: 0664 3159 945
Beirat: Gerhard Schnabl, Niederösterreich
Beirat: Gerald Hofer, Steiermark

Sachverständige:

BM für Landesverteidigung und Sport	Oberst Gebhard Bauer
Gardemusik Wien	Militärmusikchef Oberst Mag. Bernhard Heher
Gardemusik Wien	Oberstlt. Hans Kausz
Militärmusik Burgenland	Oberst Hans Miertl
Militärmusik Kärnten	Oberstlt. Dietmar Pranter
Militärmusik Niederösterreich	Oberstlt. Adolf Obendrauf
Militärmusik Oberösterreich	Vizelt. Josef Strasser
Militärmusik Salzburg	Oberst Prof. Ernst Herzog
Militärmusik Steiermark	Oberst Prof. MMag. Dr. Hannes Lackner
Militärmusik Tirol	Oberst Prof. Hannes Apfalterer
Militärmusik Vorarlberg	Hptm. Wolfram Öller

Rechnungsprüfer: Michael Krimplstätter, Salzburg
Josef Schütz, Wien

geprüft am: 12.02.2017